



## Pressemitteilung

### Der Kinderschutzbund in Schleswig-Holstein

## Klare Forderungen für mehr Schutz, Förderung und Beteiligung von Kindern

**KIEL** Die Mitgliederversammlung des Deutschen Kinderschutzbundes Landesverband Schleswig-Holstein e. V. tagte gestern (2. Juni 2022) in Kronshagen bei Kiel. Der Kinderschutzbund in Schleswig-Holstein fordert mehr Mut und Tempo bei der Bekämpfung von Kinderarmut, stärkeren Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt und Vernachlässigung und mehr Entschlossenheit bei der Umsetzung von Beteiligung und Kinderrechten. „Das Jahr 2021 hat uns sehr deutlich gezeigt, wo massive Probleme für die Entwicklung, den Schutz und die Beteiligung von Kindern liegen. Darum haben wir zur Landtagswahl klare Forderungen an die Politik gestellt und damit auch an vielen Orten Straßenwahlkampf gemacht“, lenkte Irene Johns, Landesvorsitzende des Kinderschutzbundes, den Blick auf die landesweite Kampagne *Kinder haben Armut und Gewalt nicht gewählt*. „Wir erwarten ein deutliches Signal im Koalitionsvertrag für ein gutes und gesundes Aufwachsen aller Kinder in Schleswig-Holstein“, bekannte sich die Landesmitgliederversammlung einstimmig.

### „Danke sehr!“ ans Ehrenamt im Kinderschutzbund

Die Landesvorsitzende verlieh an Franz Albracht, Vorsitzender des Kreisverbandes Herzogtum Lauenburg, die Silberne Ehrennadel des Kinderschutzbundes. Damit würdigt der Kinderschutzbund seinen besonderen Einsatz für den Kinderschutz und den Kinderschutzbund im Kreis Herzogtum Lauenburg.

Ehrenamt im Kinderschutzbund bedeutet, sich in einem Bereich ehrenamtlich zu engagieren, der grundsätzlich als besonders sensibel zu bezeichnen ist. Es geht um Kinder, Jugendliche und ihre Familien, die durch Faktoren wie Gewalt gegen Kinder, Armut, Krankheit in der Familie und andere Einflüsse oft sehr stark belastet sind. Hier sind Know how, der Wille vorbehaltenlos helfen zu wollen und zu können, eine sichere Einschätzung, wo die eigenen Grenzen liegen, und auch kluges Netzwerken gefragt.

Das brachte Franz Albracht 2007 mit, als er für seinen Ruhestand nach Ratzeburg zog und zum Vorsitzenden des Kinderschutzbundes Kreisverband Herzogtum Lauenburg gewählt wurde. Er hat seitdem den Kinderschutzbund fest in ein Netzwerk aus Schulen und Kitas, anderen Verbänden, Politik und Verwaltung sowie Wirtschaft eingebunden. „Franz Albracht verbindet Gelegenheiten mit großer Öffentlichkeit wie z.B. das Drachenfest in Ratzeburg beim Weltkindertag immer sehr geschickt mit politischer Lobbyarbeit für Kinder“, betonte Irene Johns in ihrer Laudatio.. und fuhr fort: „Sein Einsatz für die Kinderrechte erreichte 2019 mit der Einweihung des Platzes der Kinderrechte in Ratzeburg einen wichtigen Meilenstein“.. In der Hilfe für die Kinder aus syrischen Flüchtlingsfamilien brachte Franz Albracht Sprachkurse und viele Freizeitangebote auf den Weg. Auch aktuell ebnet der Kinderschutzbund im Kreis Herzogtum Lauenburg mit Integrations- und Sprachkursen aus der Ukraine geflüchteten Kindern mit ihren Müttern den Weg für ihr Leben in Deutschland – wie so oft im Netzwerk mit vielen weiteren Unterstützern und Förderern.

Unzählige Projektkooperationen mit Grundschulen im Kreis sorgten dafür, dass Schulfrühstücke angeboten oder Lesepatenschaften durchgeführt werden konnten. „Franz Albracht hat es verstanden, immer wieder seinen Vorstand und weitere Mitglieder für sehr engagierte Aktionen zu motivieren und diese zum Erfolg zu führen. Wir danken ihm herzlich für seinen sehr engagierten Einsatz für den Schutz, die Förderung und die Rechte von Kinder“, schloss Irene Johns die Rede.

03. Juni 2022

---

Der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein ist die politisch unabhängige Lobby für Kinder. Er tritt für die Rechte und das Wohlergehen der Kinder ein. In Schleswig-Holstein engagieren sich im Kinderschutzbund über 3000 Mitglieder in 28 Orts- und Kreisverbänden.

Spendenkonto:

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Förde Sparkasse, IBAN: DE77 2105 0170 0092 0360 60, BIC: NOLADE21KIE